



Stadt
Großalmerode

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-109/2018

Federführendes Amt	Finanzabteilung
Datum	09.10.2018

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Haupt- und Finanzausschuss	17.10.2018	beschließend
Magistrat der Stadt Großalmerode		vorberatend

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Kommunalkredites in Höhe von 2.500.000 €

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Kreditaufnahme in Höhe von 2.500.000 € bei dem günstigsten Anbieter _____ mit folgenden Konditionen:

Zinssatz: _____ %

Tilgungssatz: 2,60 %

Wertstellung: 19.11.2018

Erste Annuität: 30.12.2018

Annuitätsleistung: vierteljährig

Zinsfestverschreibung: _____ Jahre

Finanzielle Auswirkungen:

Die sich ergebenden Zins- und Tilgungsleistungen variieren je nach Zins- und Tilgungssatz und werden wie üblich den Mitgliedern in Form einer Tischvorlage in der Sitzung zur Verfügung gestellt

Sachdarstellung:

Es ergibt sich die Verpflichtung zu einer Darlehensaufnahme sowohl für den Eigenbetrieb wie auch für den städtischen Haushalt. Um kostengünstige Angebote zu erhalten, wird nur ein Darlehensangebot am Kreditmarkt abgefragt, aber kostenmäßig den beiden Bereichen zugeordnet.

Begründung Eigenbetrieb:

Mit Datum vom 30.06.2018 stand ein Darlehen in Höhe von ca. 1,2 Mio. € bei der Aarealbank zur Zinsanpassung an. Der Zinssatz lag bei 3,95%. Das Darlehen wird zurzeit mit 2% getilgt und wurde wie folgt aufgeteilt: 60% Abwasser und 40% Kanal. Die Bank hat uns frühzeitig mitgeteilt, dass sie den Darlehensvertrag nicht verlängern wollen und um zeitgerechte Rückzahlung des Restbetrages gebeten. Dem wurde entsprochen.

Daraufhin hat sich die Betriebsleitung in Absprache mit der Verwaltungsführung und Verwaltung dazu entschlossen, die notwendige Umschuldung nicht im Juni durchzuführen, sondern das Darlehen 4 Monate als Kassenkredit zwischen zu finanzieren. Dies spart Zinsen. Aus rechtlichen Gründen ist dies aber nur bis zum Ende des Jahres möglich. Um nicht zu weit an das Ende des Jahres zu kommen, schlägt die Betriebsleitung die Darlehensaufnahme für den 19.11.2018 vor. Entsprechende Dispositionen beim Kassenkredit wurden bereits getroffen.

Die Restschuld teilt sich wie folgt auf:

Abwasser 725.494,74 €
Wasser 483.663,16 €

Die letzte Darlehensaufnahme für den Eigenbetrieb wurde im April 2017 für beide Bereiche aus den Kreditermächtigungen 2015 + 2016 aufgenommen. Es bietet sich an, bei dieser Darlehensaufnahme auch ein Darlehen für die Investitionen 2017 + 2018 mit aufzunehmen. Gemäß den Berechnungen der Betriebsleitung gibt es für den Bereich der Abwasserentsorgung für 2017 einen Kreditbedarf in Höhe von 148.900 € und für 2018 als Abschlag 40.000 €. Der Bereich Wasser ist auskömmlich. Für die Darlehensaufnahmen stehen die Kreditermächtigungen 2017 + 2018 zur Verfügung

Es ergibt sich somit folgender Kreditbedarf:

	<u>Abwasser</u>	<u>Wasser</u>
Umschuldung	725.494,74 €	483.663,16 €
Aufnahme 2017	148.899,69 €	0,00 €
Aufnahme 2018	40.000,00 €	0,00 €
Rundung	1.605,57 €	336,84 €
Gesamtbetrag :	916.000,00 €	484.000,00 €

Begründung Stadt:

Im Rahmen der Ermittlung der Beträge zur Ablösung von Kassenkrediten mit dem Land (HESSENKASSE) wurde an Hand der Gesamtfinanzzrechnung 2017 festgestellt, dass wir einen Bestand von ca. 600.000 € in den Kassenkrediten haben, mit denen wir in 2017 Investitionen vorfinanziert haben. Hier wurde vereinbart, dass wir in 2018 noch ein Darlehen kassenwirksam aufnehmen.

Das letzte Darlehen für die Stadt haben wir im April 2017 aus den Kreditermächtigungen 2015 + 2016 aufgenommen. Diese sind nunmehr erloschen. Es steht jetzt noch die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2017 in Höhe von 1.321.900 € zur Verfügung.

Die Finanzrechnung 2018 weist zum heutigen Tage einen Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeiten in Höhe von 581.716,83 € aus. Es empfiehlt sich hiervon bereit jetzt einen Betrag in Höhe von 500.000 € aufzunehmen. Als Kreditermächtigung sehen 2.474.000 € zur Verfügung. Es wird eine Darlehensaufnahme in Höhe von insgesamt 1.100.000 € vorgeschlagen.

Zusammenstellung Kreditsumme:

Stadt :	1.100.000 €	44,00 %
Abwasser :	916.000 €	36,64 %
Wasser :	484.000 €	19,36 %
Gesamt :	2.500.000 €	100,00 %

Thomson
Bürgermeister